

IV.

Das nächtliche Abentheuer
des
Kalifen Harun Alraschid
mit
drei Kalendern, die Königsöhne waren,
und fünf Frauen zu Bagdad.

I.

In Bagdad lebte unter der Regierung Harun Alraschids ein armer Lastträger, der bei aller Mühseligkeit seines Gewerbes doch immer heitern Sinnes war, und seinen Geist von den Sorgen des Lebens nicht niederdrücken ließ. Dieser stand eines Tages mit einem großen Tragkorb auf einem öffentlichen Plage der Stadt und wartete, bis jemand käme, der seines Dienstes bedürfte. Bald kam auch eine junge wohlgewachsene Frau mit einem großen Schleier auf ihn zu und sprach zu ihm: „Wenn Du für heute noch keine Arbeit angenommen hast, so nimm Deinen Tragkorb und folge mir.“ Entzückt über den Wohlklang ihrer Stimme und über die Anmuth ihres ganzen Wesens, folgte er ihr und sprach einmal über das andere bei sich: „O Tag des Glücks! o Tag der Freude.“

Sie klopfte bald an die verschlossene Thür eines kleinen Hauses an. Ein Christ mit langem, weißem